

**VERORDNUNG (EG) Nr. 2580/2001 DES RATES**  
**vom 27. Dezember 2001<sup>(1)</sup>**  
**über spezifische, gegen bestimmte Personen und Organisationen gerichtete restriktive**  
**Maßnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus,**  
**zuletzt geändert durch die**  
**DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2016/2373 DES RATES**  
**vom 22. Dezember 2016 (\*\*)**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION -

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf die Artikel 60, 301 und 308,

gestützt auf den vom Rat am 27. Dezember 2001 angenommenen Gemeinsamen Standpunkt 2001/931/GASP über die Anwendung besonderer Maßnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus<sup>(1)</sup>,

auf Vorschlag der Kommission,

nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments<sup>(2)</sup>,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Europäische Rat hat auf seiner außerordentlichen Tagung am 21. September 2001 erklärt, dass der Terrorismus eine wirkliche Herausforderung für die Welt und für Europa darstellt und dass die Bekämpfung des Terrorismus eines der vorrangigen Ziele der Europäischen Union sein wird.
- (2) Der Europäische Rat hat ferner erklärt, dass die Verhinderung der Finanzierung des Terrorismus ein entscheidender Aspekt im Kampf gegen den Terrorismus ist, und den Rat ersucht, die erforderlichen Maßnahmen zur Bekämpfung aller Formen der Finanzierung terroristischer Aktivitäten zu treffen
- (3) Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen hat am 28. September 2001 in seiner Resolution 1373 (2001) beschlossen, dass alle Staaten Gelder und sonstige finanzielle Vermögenswerte oder wirtschaftliche Ressourcen von Personen einfrieren sollten, die terroristische Handlungen begehen, zu begehen versuchen oder sich anderen Begehung beteiligen oder diese erleichtern.
- (4) Ferner hat der Sicherheitsrat beschlossen, dass Maßnahmen getroffen werden sollen, um zu untersagen, dass Gelder und sonstige finanzielle Vermögenswerte oder wirtschaftliche Ressourcen zum Nutzen dieser Personen zur Verfügung gestellt werden und Finanzdienstleistungen oder damit zusammenhängende Dienstleistungen zum Nutzen dieser Personen erbracht werden.
- (5) Es ist erforderlich, dass die Gemeinschaft tätig wird, um die GASP-Aspekte des Gemeinsamen Standpunkts 2001/931/GASP umzusetzen.
- (6) Diese Verordnung ist eine auf Gemeinschaftsebene erforderliche Maßnahme, die die Verwaltungs- und Gerichtsverfahren gegen terroristische Organisationen in der Europäischen Union und in Drittländern ergänzt.
- (7) Als Gebiet der Gemeinschaft gilt für die Zwecke dieser Verordnung die Gesamtheit des Staatsgebiets der Mitgliedstaaten, auf die der Vertrag nach Maßgabe des Vertrags Anwendung findet.
- (8) Im Hinblick auf den Schutz der Interessen der Gemeinschaft können bestimmte Ausnahmen gewährt werden.

(\*)

ABI. L 344 vom 28.12.2001, S. 70.

geändert durch Beschluss des Rates 2002/334/EG vom 02.05.2002 (ABI. EG Nr. L 116 vom 03.05.2002, S. 33).

geändert durch Beschluss des Rates 2002/460/EG vom 17.06.2002 (ABI. EG Nr. L 160 vom 18.06.2002, S. 26).

geändert durch Beschluss des Rates 2002/848/EG vom 28.10.2002 (ABI. EG Nr. L 295 vom 30.10.2002, S. 12)

geändert durch Beschluss des Rates 2002/974 EG vom 12.12.2002 (ABI. EG Nr. L 337 vom 13.12.2002, S. 85)

geändert durch Verordnung (EG) Nr. 745/2003 vom 28.04.2003 (ABI EG Nr. L 106 vom 29.04.2003, S. 22).

(\*\*) ABI. L 352 vom 23.12.2016, S. 31.

(1) ABI. L 344 vom 28.12.2001, S. 93.

(2) Stellungnahme vom 13. Dezember 2001 (noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht).

- (9) Der Rat sollte hinsichtlich des Verfahrens zur Erstellung und Änderung der Liste nach Artikel 2 Absatz 3 dieser Verordnung die entsprechenden Durchführungsbefugnisse in Anbetracht der besonderen Mittel, die seinen Mitgliedern zu diesem Zweck zur Verfügung stehen, selbst ausüben.
- (10) Die Umgehung dieser Verordnung sollte durch ein angemessenes Informationsverfahren und gegebenenfalls durch geeignete Abhilfemaßnahmen einschließlich weiterer Rechtsvorschriften der Gemeinschaft verhindert werden.
- (11) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten sind gegebenenfalls zu ermächtigen, die Einhaltung dieser Verordnung zu gewährleisten.
- (12) Die Mitgliedstaaten sollten Bestimmungen über Sanktionen für Verstöße gegen die Bestimmungen dieser Verordnung erlassen und ihre Anwendung gewährleisten. Diese Sanktionen müssen wirksam, verhältnismäßig und abschreckend sein.
- (13) Die Kommission und die Mitgliedstaaten sollten einander über die im Rahmen dieser Verordnung getroffenen Maßnahmen unterrichten und andere ihnen vorliegende sachdienliche Informationen im Zusammenhang mit dieser Verordnung austauschen.
- (14) Die Liste nach Artikel 2 Absatz 3 dieser Verordnung kann sowohl Personen und Körperschaften umfassen, die mit Drittstaaten in Verbindung oder in Bezug zu Drittstaaten stehen, als auch solche, die in anderer Weise im Mittelpunkt der GASP-Aspekte des Gemeinsamen Standpunkts 2001/931/GASP stehen. Im Vertrag sind für den Erlass der diesbezüglichen Bestimmungen in dieser Verordnung nur die Befugnisse des Artikels 308 vorgesehen.
- (15) Die Europäische Gemeinschaft hat bereits die UNSC-Resolutionen 1267 (1999) und 1333 (2000) umgesetzt, indem sie die Verordnung (EG)Nr. 467/2001<sup>(3)</sup> über das Einfrieren von Vermögenswerten bestimmter Personen und Vereinigungen erlassen hat; diese Personen und Vereinigungen fallen daher nicht unter die vorliegende Verordnung.

#### FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

##### Artikel 1

Für die Zwecke dieser Verordnung gelten folgende Begriffsbestimmungen:

1. „Gelder, andere finanzielle Vermögenswerte und wirtschaftliche Ressourcen“ sind Vermögenswerte jeder Art, unabhängig davon, ob sie materiell oder immateriell und beweglich oder unbeweglich sind und wie sie erworben wurden, sowie Rechtsdokumente und Urkunden in jeder Form, auch in elektronischer oder digitaler Form, zum Nachweis des Eigentums oder der Beteiligung an diesen Vermögenswerten, unter anderem Bankkredite, Reiseschecks, Bankschecks, Zahlungsanweisungen, Anteile, Wertpapiere, Obligationen, Wechsel und Akkreditive.
2. „Einfrieren von Geldern, anderen finanziellen Vermögenswerten und wirtschaftlichen Ressourcen“ ist die Verhinderung jeglicher Form von Bewegungen, Transfers, Veränderungen, Verwendung von Geldmitteln und Handel mit ihnen, die deren Volumen, Beträge, Belegenheit, Eigentum, Besitz, Eigenschaften oder Zweckbestimmung verändern oder andere Veränderungen bewirken, mit denen eine Nutzung der Mittel einschließlich der Vermögensverwaltung ermöglicht wird.
3. „Finanzdienstleistungen“ sind alle Dienstleistungen finanzieller Art, einschließlich aller Versicherungsdienstleistungen und versicherungsbezogenen Dienstleistungen und aller Bank- und sonstigen Finanzdienstleistungen (ausgenommen Versicherungsdienstleistungen):

##### *Versicherungsdienstleistungen und versicherungsbezogene Dienstleistungen*

- i) Direktversicherung (einschließlich Mitversicherung):
  - A) Lebensversicherung,
  - B) Sachversicherung;
- ii) Rückversicherung und Folgerückversicherung;
- iii) Versicherungsvermittlung wie Leistungen von Versicherungsmaklern und –agenturen
- iv) Versicherungsbezogene Hilfsdienstleistungen wie Beratung, Versicherungsmathematik, Risikobewertung und Schadensregulierung.

##### *Bank- und sonstige Finanzdienstleistungen (ausgenommen Versicherungsdienstleistungen)*

(3) ABl. L 67 vom 9.3.2001, S. 1.

- v) Annahme von Spar- und sonstigen rückzahlbaren Einlagen;
  - vi) Ausreichung von Krediten jeder Art, einschließlich Verbraucherkredit, Hypothekenkredit, Factoring und Finanzierung von Handelsgeschäften;
  - vii) Finanzleasing;
  - viii) sämtliche Zahlungs- und Überweisungsdienstleistungen einschließlich Kredit- und Scheckkarten, Reiseschecks und Bankwechsel;
  - ix) Bürgschaften und Verpflichtungen
  - x) Geschäfte für eigene und für Kundenrechnung an Börsen, im Schalterverkehr oder in sonstiger Form mit Folgendem:
    - A) Geldmarkttitel (einschließlich Schecks, Wechsel, Einlagenzertifikate)
    - B) Devisen
    - C) derivative Instrumente, darunter Futures und Optionen,
    - D) Wechselkurs- und Zinstitel einschließlich Swaps, Kurssicherungsvereinbarungen,
    - E) begebare Wertpapiere,
    - F) sonstige begebare Titel und Finanzanlagen einschließlich ungeprägtes Gold;
  - xi) Beteiligung an Emissionen von Wertpapieren jeder Art einschließlich Übernahme und Platzierung von Emissionen als (öffentlicher oder privater) Finanzmakler sowie Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit derartigen Emissionen;
  - xii) Geldmaklergeschäfte;
  - xiii) Vermögensverwaltung wie Kassenhaltung und Bestandsverwaltung, alle Formen von kollektivem Anlagemanagement, Pensionsfondsverwaltung, Depotverwahrung, Auftrags- und treuhänderische Verwaltung;
  - xiv) Saldenausgleichs- und Verrechnungsdienstleistungen im Zusammenhang mit Finanzanlagen einschließlich Wertpapieren, derivativen Instrumenten und sonstigen begebaren Instrumenten;
  - xv) Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen, Verarbeitung von Finanzdaten und dazugehöriger Datenträger von Erbringern anderer Finanzdienstleistungen;
  - xvi) Beratungs-, Vermittlungs- und sonstige Zusatzfinanzdienstleistungen in Bezug auf sämtliche unter den Ziffern v) bis xv) aufgeführte Tätigkeiten einschließlich Kreditauskunft und Bonitätsprüfung, Anlage- und Vermögensbestandsanalyse und -beratung, Beratung über Akquisition, Unternehmensumstrukturierung und -strategien.
4. Für die Zwecke dieser Verordnung gilt die in Artikel 1 Absatz 3 des Gemeinsamen Standpunkts 2001/931/GASP enthaltene Bestimmung des Begriffs „terroristische Handlung“.
  5. „Eigentum an einer juristischen Person, Vereinigung oder Körperschaft“ ist der Besitz von mindestens 50 % der Eigentumsrechte oder eine Mehrheitsbeteiligung an der juristischen Person, Vereinigung oder Körperschaft.
  6. „Kontrolle über eine juristische Person, Vereinigung oder Körperschaft“ ist
    - a) das Recht, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans der juristischen Person, Vereinigung oder Körperschaft zu bestellen oder abzuberufen;
    - b) die Tatsache, allein durch die Ausübung seiner Stimmrechte die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans der juristischen Person, Vereinigung oder Körperschaft für das laufende oder das vorhergehende Geschäftsjahr bestellt zu haben;.
    - c) die alleinige Verfügung über die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner bzw. Mitglieder der juristischen Person, Vereinigung oder Körperschaft aufgrund einer Vereinbarung mit anderen Anteilseignern bzw. Mitgliedern derselben;
    - d) das Recht, auf die juristische Person, Vereinigung oder Körperschaft einen beherrschenden Einfluss aufgrund eines mit dieser juristischen Person, Vereinigung oder Körperschaft geschlossenen Vertrages oder aufgrund einer in ihrer Gründungsurkunde oder Satzung niedergelegten Bestimmung auszuüben, sofern das Recht, dem die juristische Person, Vereinigung oder Körperschaft unterliegt, es zulässt, dass diese solchen Verträgen oder Bestimmungen unterworfen wird;
    - e) die Befugnis, von dem Recht zur Ausübung eines beherrschenden Einflusses im Sinne des Buchstaben d) Gebrauch zu machen, ohne dieses Recht selbst innezuhaben;

- f) das Recht, alle oder einen Teil der Vermögenswerte der juristischen Person, Vereinigung oder Körperschaft zu verwenden;
- g) die Führung der Geschäfte der juristischen Person, Vereinigung oder Körperschaft auf einer einheitlichen Grundlage mit Erstellung eines konsolidierten Abschlusses;
- h) die gesamtschuldnerische Erfüllung der finanziellen Verbindlichkeiten der juristischen Person, Vereinigung oder Körperschaft oder das Bürgen für sie.

#### Artikel 2

- (1) Sofern nicht eine Ausnahme nach Artikel 5 oder 6 vorliegt,
  - a) werden alle Gelder, andere finanzielle Vermögenswerte und wirtschaftliche Ressourcen, die einer in der Liste nach Artikel 2 Absatz 3 aufgeführten natürlichen oder juristischen Person, Vereinigung oder Körperschaft gehören oder in deren Eigentum stehen oder von ihr verwahrt werden, eingefroren;
  - b) werden weder direkt noch indirekt Gelder, andere finanzielle Vermögenswerte und wirtschaftliche Ressourcen für eine in der Liste nach Artikel 2 Absatz 3 aufgeführte natürliche oder juristische Person, Vereinigung oder Körperschaft oder zu ihren Gunsten bereitgestellt.
- (2) Sofern nicht eine Ausnahme nach Artikel 5 oder 6 vorliegt, ist die Erbringung von Finanzdienstleistungen für einen der Liste nach Artikel 2 Absatz 3 aufgeführte natürliche oder juristische Person, Vereinigung oder Körperschaft oder zu ihren Gunsten untersagt.
- (3) Der Rat erstellt, überprüft und ändert einstimmig und im Einklang mit Artikel 1 Absätze 4, 5 und 6 des Gemeinsamen Standpunkts 2001/931/GASP die Liste der dieser Verordnung unterfallenden Personen, Vereinigungen oder Körperschaften.  
In dieser Liste sind aufgeführt:
  - i) natürliche Personen, die eine terroristische Handlung begehen oder zu begehen versuchen oder sich an deren Begehung beteiligen oder diese erleichtern;
  - ii) juristische Personen, Vereinigungen oder Körperschaften, die eine terroristische Handlung begehen oder zu begehen versuchen oder sich an deren Begehung beteiligen oder diese erleichtern;
  - iii) juristische Personen, Vereinigungen oder Körperschaften, die im Eigentum oder unter der Kontrolle einer oder mehrerer der unter Ziffer i) oder ii) genannten natürlichen oder juristischen Personen, Vereinigungen oder Körperschaften stehen, oder
  - iv) natürliche oder juristische Personen, Vereinigungen oder Körperschaften, die im Namen oder auf Anweisung einer oder mehrerer der unter Ziffer i) oder ii) genannten natürlichen oder juristischen Personen, Vereinigungen oder Körperschaften handeln.
- (4) Die Maßnahmen nach den Absätzen 1 und 2 werden ausgesetzt, soweit sie die „Fuerzas armadas revolucionarias de Colombia“ — „FARC“ (Revolutionäre Streitkräfte Kolumbiens) betreffen.

#### Artikel 3

- (1) Die wissentliche und beabsichtigte Beteiligung an Maßnahmen, deren Ziel oder Folge direkt oder indirekt die Umgehung des Artikels 2 ist, ist untersagt.
- (2) Informationen darüber, dass die Bestimmungen dieser Verordnung umgangen werden oder wurden, sind den im Anhang aufgeführten zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

#### Artikel 4

- (1) Unbeschadet der geltenden Vorschriften über die Anzeigepflicht, die Vertraulichkeit und das Berufsgeheimnis sowie des Artikels 284 des Vertrags
  - übermitteln Banken, sonstige Finanzinstitute, Versicherungsgesellschaften und sonstige Einrichtungen und Personen Angaben, die die Anwendung dieser Verordnung erleichtern, z. B. über die nach Artikel 2 eingefrorenen Konten und Beträge und die nach den Artikeln 5 und 6 getätigten Geschäfte, unverzüglich
    - den im Anhang aufgeführten zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten, in denen sie ihren Sitz bzw. Wohnsitz haben, und
    - über diese zuständigen Behörden der Kommission;
  - arbeiten Banken, sonstige Finanzinstitute, Versicherungsgesellschaften und sonstige Einrichtungen und Personen mit den im Anhang aufgeführten zuständigen Behörden bei der Überprüfung dieser Angaben zusammen

- (2) Die aufgrund dieses Artikels bereitgestellten oder eingegangenen Angaben dürfen nur für die Zwecke verwendet werden, zu denen sie bereitgestellt wurden bzw. eingegangen sind.
- (3) Angaben, die direkt bei der Kommission eingehen, werden den zuständigen Behörden der betreffenden Mitgliedstaaten und dem Rat zur Verfügung gestellt.

#### Artikel 5

- (1) Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b) gilt nicht für die Gutschrift fälliger Zinsen auf den eingefrorenen Konten. Diese Zinsen werden ebenfalls eingefroren.
- (2) Die im Anhang aufgeführten zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten können unter Bedingungen, die sie zur Verhinderung der Finanzierung terroristischer Handlungen für zweckdienlich erachten, spezifische Genehmigungen erteilen für
  1. die Verwendung eingefrorener Gelder innerhalb der Gemeinschaft zur Deckung der Grundbedürfnisse einer in der Liste nach Artikel 2 Absatz 3 aufgeführten natürlichen Person oder ihrer Familienmitglieder, insbesondere Zahlungen für Lebensmittel, Arzneimittel, die Miete oder Hypothek für die Familienwohnung und Gebühren und Honorare für ärztliche Behandlungen der Familienmitglieder;
  2. Zahlungen von eingefrorenen Konten für folgende Zwecke:
    - a) Zahlung innerhalb der Gemeinschaft von Steuern, Pflichtversicherungsprämien und Gebühren für öffentliche Versorgungsleistungen wie Gas, Wasser, Strom und Telekommunikation und
    - b) Zahlung von Kontoführungsgebühren an ein Finanzinstitut in der Gemeinschaft;
  3. Zahlungen an eine in der Liste nach Artikel 2 Absatz 3 aufgeführte Person, Körperschaft oder Gruppierung aufgrund von Verträgen, Vereinbarungen oder Verpflichtungen, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung geschlossen bzw. eingegangen wurden, sofern diese Zahlungen auf ein eingefrorenes Konto in der Gemeinschaft geleistet werden.
- (3) Genehmigungsanträge werden bei der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats gestellt, in dessen Hoheitsgebiet die Gelder, sonstigen Vermögenswerten oder wirtschaftlichen Ressourcen eingefroren sind.

#### Artikel 6

- (1) Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 2 und zum Schutz der Interessen der Gemeinschaft, die auch die Interessender Bürger und Gebietsansässigen umfassen, können die zuständigen Behörden eines Mitgliedstaats spezifische Genehmigungen erteilen für
  - die Freigabe eingefrorener Gelder, sonstiger Vermögenswerte oder wirtschaftlicher Ressourcen,
  - die Bereitstellung von Geldern, sonstigen Vermögenswerten oder wirtschaftlichen Ressourcen für eine in der Liste nach Artikel 2 Absatz 3 aufgeführte Person, Körperschaft oder Gruppierung oder
  - die Erbringung von Finanzdienstleistungen für eine solche Person, Körperschaft oder Gruppierung,nachdem gemäß Absatz 2 Konsultationen mit anderen Mitgliedstaaten, dem Rat und der Kommission stattgefunden haben
- (2) Eine zuständige Behörde, bei der ein Genehmigungsantrag nach Absatz 1 gestellt worden ist, informiert die im Anhang aufgeführten zuständigen Behörden der anderen Mitgliedstaaten, den Rat und die Kommission über die Gründe, aus denen sie entweder den Antrag zurückzuweisen oder eine spezifische Genehmigung zu erteilen gedenkt, sowie über die Bedingungen, die ihres Erachtens erfüllt sein müssen, um die Finanzierung terroristischer Handlungen zu verhindern.

Die zuständige Behörde, die eine spezifische Genehmigung zuerteilen beabsichtigt, trägt Bemerkungen, die andere Mitgliedstaaten, der Rat und die Kommission innerhalb von zwei Wochen vortragen, gebührend Rechnung.

#### Artikel 7

Die Kommission ist befugt, den Anhang auf der Grundlage der von den Mitgliedstaaten übermittelten Informationen zu ändern.

#### Artikel 8

Die Mitgliedstaaten, der Rat und die Kommission unterrichten einander über die nach dieser Verordnung getroffenen Maßnahmen und tauschen die ihnen vorliegenden sachdienlichen Informationen im Zusammenhang mit dieser Verordnung aus, insbesondere Informationen, die sie nach den Artikeln 3 und 4 erhalten haben, und Informationen über Verstöße, Vollzugsprobleme und Urteile der einzelstaatlichen Gerichte.

#### Artikel 9

Jeder Mitgliedstaat legt die Sanktionen fest, die bei Verstößen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung zu verhängen sind. Diese Sanktionen müssen wirksam, verhältnismäßig und abschreckend sein.

#### Artikel 10

Diese Verordnung gilt

1. im Gebiet der Gemeinschaft einschließlich ihres Luftraums,
2. an Bord der Flugzeuge und Schiffe, die der Hoheitsgewalt der Mitgliedstaaten unterstehen,
3. für sich anderswo aufhaltende Personen, die die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates besitzen,
4. für nach dem Recht eines Mitgliedstaats gegründete odereingetragene juristische Personen, Vereinigungen oder Körperschaften,
5. für juristische Personen, Vereinigungen oder Körperschaften, die in der Gemeinschaft tätig sind.

#### Artikel 11

- (1) Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.
- (2) Die Kommission legt innerhalb eines Jahres nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung einen Bericht über die Auswirkungen dieser Verordnung und gegebenenfalls Vorschläge für ihre Änderung vor.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 27. Dezember 2001.

*Im Namen des Rates*  
*Der Präsident*  
L. MICHEL

## ANHANG

### LISTE DER ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN NACH DEN ARTIKELN 3, 4 UND 5<sup>(\*)</sup>

#### BELGIEN

Ministère des finances  
Trésorerie  
avenue des Arts 30  
B - 1040 Bruxelles  
Fax (322) 233 75 18

#### TSCHECHISCHE REPUBLIK

Ministerstvo financí/Ministry of Finance  
Finanční analytický útvar/Financial Analytical Unit  
PO BOX 675  
Jindřišská 14  
111 21 Praha 1  
Tel.: (420-2) 570 44 501  
Fax: (420-2) 570 44 502  
E-mail: [fau@mfc.cz](mailto:fau@mfc.cz)

#### DÄNEMARK

Erhvervsfremmestyrelsen  
Dahlerups Pakhus  
Langelinie Alle 17  
DK - 2100 København Ø  
Tel. (45) 35 46 60 00  
Fax (45) 35 46 60 01

#### DEUTSCHLAND

- *betreffend Gelder und Finanzdienstleistungen:*

Deutsche Bundesbank  
Servicezentrum Finanzsanktionen  
D-80281 München  
Tel.: (49-89) 28 89 38 00  
Fax: (49-89) 35 01 63 38 00

- *betreffend wirtschaftliche Ressourcen:*

- für Mitteilungen gemäß Artikel 3 Absatz 2 und Artikel 4:

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit  
Referat V B 2  
Scharnhorststraße 34—37  
D-10115 Berlin  
Tel.: (49-1888) 615-9  
Fax: (49-1888) 615-5358  
Email: [BUERO-VB2@bmwa.bund.de](mailto:BUERO-VB2@bmwa.bund.de)

- für Ausnahmegenehmigungen gemäß Artikel 5 Absatz 2 und Artikel 6 Absatz 1:

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)  
Frankfurter Straße 29—35  
D-65760 Eschborn  
Tel.: (49-6196) 908-0  
Fax: (49-6196) 908-800

#### ESTLAND

Välisministeerium  
Islandi väljak 1  
15049 Tallinn  
Tel: (+372) 6 377 100  
Fax: (+372) 6 377 199

(\*) geändert durch ABL. L 236 vom 23.9.2003, S.780.

Finantsinspektsioon  
Sakala 4  
15030 Tallinn  
Tel: (+372) 66 80 500  
Fax: (+372) 66 80 501

#### GRIECHENLAND

Ministry of National Economy  
General Directorate of Economic Policy  
5 Nikis str.  
GR-105 63 Athens  
Tel. (30-210) 333 27 81-2  
Fax (30-210) 333 28 10

Υπουργείο Εθνικής Οικονομίας  
Γενική Διεύθυνση Οικονομικής Πολιτικής  
Νίκης 5  
GR-105 63 Αθήνα  
Τηλ.: (30-210) 333 27 81-2  
Φαξ: (30-210) 333 28 10

#### SPANIEN

Dirección General de Comercio e Inversiones  
Subdirección General de Inversiones Exteriores  
Ministerio de Economía Paseo de la Castellana, 162  
E – 28046 Madrid  
Tel. (0034) 91 349 39 83  
Fax (0034) 91 349 35 62

Dirección General del Tesoro y Política Financiera  
Subdirección General de Inspección y Control de Movimientos de Capitales Ministerio de Economía  
Paseo del Prado, 6  
E – 28014 Madrid  
Tel. (0034) 91 209 95 11  
Fax (0034) 91 209 96 56

#### FRANKREICH

Ministère de l'économie, des finances et de l'industrie  
Direction du Trésor  
Service des affaires européennes et internationales  
Sousdirection E  
139, rue du Bercy  
F - 75572 Paris Cedex 12  
Tel. (331) 44 871717  
Fax (331) 53 18 36 15

#### IRLAND

Central Bank of Ireland  
Financial Markets Department  
PO Box 559  
Dame Street  
Dublin 2  
Tel. (3531) 671 66 66

Department of Foreign Affairs  
Bilateral Economic Relations Division  
7678 Harcourt Street  
Dublin 2  
Tel. (3531) 408 24 92

#### ITALIEN

Ministero dell'Economia e delle Finanze

#### ZYPERN

Υπουργείο Εξωτερικών  
Λεωφόρος Προεδρικού Μεγάρου  
1447 Λευκωσία  
Tel: +357-22-300600  
Fax: +357-22-661881

Μονάδα Καταπολέμησης Αδικημάτων Συγκάλυψης (ΜΟΚΑΣ)  
Οδός Απελλή Αρ. 1  
1403 Λευκωσία  
Tel: +357-22-889100  
Fax: +357-22-665080  
E-mail: [mokas@cytanet.com.cy](mailto:mokas@cytanet.com.cy)

Συντονιστικό Σώμα Εναντίον της Τρομοκρατίας  
Οδός Απελλή Αρ. 1  
1403 Λευκωσία  
Tel: +357-22-889100  
Fax: +357-22-665080

#### LETTLAND

Latvijas Republikas Ārlietu Ministrija  
K.Valdemāra iela 3  
Rīga LV-1395, Latvija  
Tel: (+371) 67 016 201  
Fax: (+371) 67 828 121  
[mfa.cha@mfa.gov.lv](mailto:mfa.cha@mfa.gov.lv)

Noziedzīgi iegūtu līdzekļu legalizācijas novēršanas dienests  
Raiņa bulvāris 15  
Rīga LV-1050, Latvija  
Tel: (+371) 67 044 430  
Fax: (+371) 67 324 497  
[kd@kd.gov.lv](mailto:kd@kd.gov.lv)

#### LITAUEN

Ministry of Foreign Affairs  
Security Policy Department  
J.Tumo-Vaizganto 2  
LT-01511 Vilnius  
Tel.: +370-5-2362516  
Fax: +370-5-2313090

#### LUXEMBURG

Ministère des affaires étrangères, du commerce extérieur, de la coopération, de l'action humanitaire et de la défense  
Direction des relations économiques internationales  
BP 1602  
L - 1016 Luxembourg  
Tel. (352) 4781 ou 4782350  
Fax (352) 22 20 48

Ministère des Finances  
3 rue de la Congrégation  
L - 1352 Luxembourg  
Tel. (352) 4782712  
Fax (352) 4752 41

#### UNGARN

Pénzügyminisztérium  
József nádor tér 2-4.  
1051 Budapest  
Tel: +36-1-327 2100  
Fax: +36-1-318 2570

#### MALTA

Bord ta' Sorveljanza dwar is-Sanzjonijiet  
Direttorat ta' l-Affarijiet Multilaterali  
Ministeru ta' l-Affarijiet Barranin  
Palazzo Parisio  
Triq il-Merkanti  
Valletta CMR 02  
Tel: +356-21-24 28 53  
Fax: +356-21-25 15 20

#### NIEDERLANDE

Minister van Financiën  
Directie Financiële Markten/Afdeling Integriteit  
Postbus 20201  
2500 EE Den Haag  
Niederlande  
Tel.: (31-70) 342 8997  
Fax: (31-70) 342 7984

#### ÖSTERREICH

- *Artikel 3*

Bundesministerium für Inneres - Bundeskriminalamt  
A - 1090 Wien  
Josef-Holaubek-Platz 1  
Tel. (+431) 313 450  
Fax (431) 313 4585 290

- *Artikel 4*

Oestereichische Nationalbank  
A - 1090 Wien  
Otto-Wagner-Platz 3  
Tel. (+431) 404 200  
Fax (431) 404 2073 99

Bundesministerium für Inneres — Bundeskriminalamt  
A - 1090 Wien  
Josef-Holaubek-Platz 1  
Tel. (+431) 313 450  
Fax (431) 313 4585 290

- *Artikel 5*

Oestereichische Nationalbank  
A - 1090 Wien  
Otto-Wagner-Platz 3  
Tel. (+431) 404 200  
Fax (431) 404 2073 99

#### POLEN

Ministerstwo Spraw Zagranicznych  
Departament Prawno – Traktatowy  
Al. J. Ch. Szucha 23  
PL-00-580 Warszawa  
Tel: +48 22 523 93 48  
Fax: +48 22 523 91 29

#### PORTUGAL

Ministério das Finanças  
Direcção Geral dos Assuntos Europeus e Relações Internacionais  
Avenida Infante D. Henrique, n. o 1, C2. o  
P - 1100 Lisboa  
Tel. :(3511) 882 32 40/47  
Fax: (3511) 882 32 49

Ministério dos Negócios Estrangeiros  
Direcção Geral dos Assuntos Multilaterais/Direcção dos Serviços das Organizações Políticas Internacionais

Largo do Rilvas  
P - 1350179 Lisboa  
Tel. :(351 21) 394 60 72  
Fax: (351 21) 394 60 73

#### SLOWENIEN

##### Artikel 4

Ministrstvo za zunanje zadeve  
Prešernova cesta 25  
1001 Ljubljana

Tel.: + 386 1 478 2000  
Fax: + 386 1 478 2340  
E-mail: [gp.mzz@gov.si](mailto:gp.mzz@gov.si)

##### Artikel 5 und 6

Ministrstvo za finance  
Župančičeva 3  
1502 Ljubljana

Tel.: +386 1 369 5200  
Fax: + 386 1 369 6659  
E-mail: [gp.mf@gov.si](mailto:gp.mf@gov.si)

#### SLOWAKEI

Ministerstvo financií  
Štefanovičova 5  
817 82 Bratislava  
Tel: +421 2 5958 2201  
Fax: +421 2 5249 3531

Ministerstvo vnútra,  
Pribinova 2  
812 72 Bratislava  
Tel: +421 2 5292 3659  
Fax: +421 2 5296 7746

#### FINNLAND

Ulkoasiainministeriö/Utrikesministeriet  
PL 176  
SF - 00161 Helsinki  
Tel. (3589) 13 41 51  
Fax. (3589) 13 41 5707 and (3589) 62 98 40

#### SCHWEDEN

##### - Artikel 3

Rikspolisstyrelsen  
Box 12256  
S-102 26 Stockholm  
Tel.: (46-8) 401 90 00  
Fax: (46-8) 401 99 00

##### - Artikel 4 und 6

Finansinspektionen  
Box 6750  
S-113 85 Stockholm  
Tel.: (46-8) 787 80 00  
Fax: (46-8) 24 13 35

##### - Artikel 5

Försäkringskassan  
S-103 51 Stockholm  
Tel.: (46-8) 786 90 00

Fax: (46-8) 411 27 89

VEREINIGTES KÖNIGREICH

HM Treasury  
International Financial Services Team  
1, Horse Guards Road  
London SW1A 2HQ  
United Kingdom  
Tel.(44-207) 270 55 50  
Fax (44-207) 270 43 65

Bank of England  
Financial Sanctions Unit  
Threadneedle Street  
London EC2R 8AH  
United Kingdom  
Tel.(44-207) 601 46 07  
Fax (44-207) 601 43 09

Anschrift für Notifikationen an die Europäische Kommission:

Europäische Kommission  
Dienst für außenpolitische Instrumente (FPI)  
Büro: EEAS 02/309  
1049 Bruxelles/Brussel BELGIQUE/BELGIË  
E-Mail: [relex-sanctions@ec.europa.eu](mailto:relex-sanctions@ec.europa.eu)

## LISTE DER PERSONEN, VEREINIGUNGEN UND KÖRPERSCHAFTEN NACH ARTIKEL 1

### I. PERSONEN

1. ABDOLLAHI Hamed (alias Mustafa Abdullahi), geboren am 11. August 1960 in Iran. Reisepass: D9004878.
2. AL-NASSER, Abdelkarim Hussein Mohamed, geboren in Al Ihsa (Saudi-Arabien), saudi-arabischer Staatsangehöriger.
3. AL YACOUB, Ibrahim Salih Mohammed, geboren am 16. Oktober 1966 in Tarut (Saudi-Arabien), saudi-arabischer Staatsangehöriger.
4. ARBABSJAR Manssor (alias Mansour Arbabsjar), geboren am 6. oder 15. März 1955 in Iran. Iranischer und US-amerikanischer Staatsangehöriger. Reisepass: C2002515 (Iran); Reisepass: 477845448 (USA). Nationale ID-Nr.: 07442833, gültig bis 15. März 2016 (US-amerikanischer Führerschein).
5. BOUYERI, Mohammed (alias Abu ZUBAIR, alias SOBIAR, alias Abu ZOUBAIR), geboren am 8. März 1978 in Amsterdam (Niederlande) — Mitglied der „Hofstadgroep“.
6. IZZ-AL-DIN, Hasan (alias GARBAYA, Ahmed, alias SA-ID, alias SALWWAN, Samir), Libanon, geboren 1963 in Libanon, libanesischer Staatsangehöriger.
7. MOHAMMED, Khalid Shaikh (alias ALI, Salem, alias BIN KHALID, Fahd Bin Adballah, alias HENIN, Ashraf Refaat Nabith, alias WADOOD, Khalid Abdul), geboren am 14. April 1965 oder 1. März 1964 in Pakistan. Reisepass: 488555.
8. SHAHLAI Abdul Reza (alias Abdol Reza Shala'i, alias Abd-al Reza Shalai, alias Abdorreza Shahlai, alias Abdolreza Shahla'i, alias Abdul-Reza Shahlaee, alias Hajj Yusef, alias Haji Yusif, alias Hajji Yasir, alias Hajji Yusif, alias Yusuf Abu-al-Karkh), geboren ca. 1957 in Iran. Adressen: (1) Kermanshah, Iran, (2) Militärbasis Mehran, Provinz Ilam, Iran.
9. SHAKURI Ali Gholam, geboren ca. 1965 in Teheran, Iran.
10. SOLEIMANI Qasem (alias Ghasem Soleymani, alias Qasmi Sulayman, alias Qasem Soleymani, alias Qasem Solaimani, alias Qasem Salimani, alias Qasem Solemani, alias Qasem Sulaimani, alias Qasem Sulemani), geboren am 11. März 1957 in Iran. Iranischer Staatsbürger. Reisepass: 008827 (iranischer Diplomatenpass), ausgestellt 1999. Titel: Generalmajor.
11. EL HAJJ, Hassan Hassan, geboren am 22. März 1988 in Zaghdraiya, Sidon (Libanon), kanadischer Staatsangehöriger. Reisepass Nr.: JX446643 (Kanada);
12. MELIAD, Farah, (alias HUSSEIN HUSSEIN, alias JAY DEE), geboren am 5. November 1980 in Sydney (Australien), australischer Staatsangehöriger. Reisepass Nr.: M2719127 (Australien);
13. ŞANLI, Dalokay (alias Sinan), geboren am 13. Oktober 1976 in Pülümür (Türkei).

### II. VEREINIGUNGEN UND KÖRPERSCHAFTEN

1. „Abu Nidal Organisation“ — „ANO“ (alias „Fatah Revolutionary Council“ („Fatah-Revolutionärsrat“), alias „Arab Revolutionary Brigades“ („Arabische Revolutionäre Brigaden“), alias „Black September“ („Schwarzer September“), alias „Revolutionary Organisation of Socialist Muslims“ („Revolutionäre Organisation der Sozialistischen Moslems“)).
2. „Al-Aqsa-Martyr's Brigade“ („Al-Aksa-Märtyrerbrigade“).
3. „Al-Aqsa e.V.“.
4. „Babbar Khalsa“.
5. „Kommunistische Partei der Philippinen“, einschließlich der „New People's Army“ („Neue Volksarmee“) — „NPA“, Philippinen.
6. „Gama'a al-Islamiyya“ (alias „Al-Gama'a al-Islamiyya“) („Islamische Gruppe“ — „IG“).
7. „İslami Büyük Doğu Akıncılar Cephesi“ — „IBDA-C“ („Front der islamischen Kämpfer des Großen Ostens“).
8. „Hamass“, einschließlich „Hamass-Izz al-Din al-Qassem“.
9. „Hizballah Military Wing“ (alias „Hezbollah Military Wing“, alias „Hizbullah Military Wing“, alias „Hizbollah Military Wing“, alias „Hizbu'llah Military Wing“, alias „Hizb Allah Military Wing“, alias „Jihad Council“ (und alle ihm unterstellten Einheiten, einschließlich der Organisation für äußere Sicherheit)).

10. „Hisbollah-Mudschaheddin“ — „HM“.
11. „Hofstadgroep“.
12. „Khalistan Zindabad Force“ — „KZF“.
13. „Kurdische Arbeiterpartei“ — „PKK“ (alias „KADEK“, alias „KONGRA-GEL“).
14. „Liberation Tigers of Tamil Eelam“ — „LTTE“.
15. „Ejército de Liberación Nacional“ („Nationale Befreiungsarmee“).
16. „Palestinian Islamic Jihad“ — „PIJ“ („Palästinensischer Islamischer Dschihad“).
17. „Popular Front for the Liberation of Palestine“ — „PFLP“ („Volksfront für die Befreiung Palästinas“).
18. „Popular Front for the Liberation of Palestine — General Command“ (alias „PFLP — General Command“) („Generalkommando der Volksfront für die Befreiung Palästinas“).
19. „Fuerzas armadas revolucionarias de Colombia“ — „FARC“ („Revolutionäre Armee von Kolumbien“).
20. „Devrimci Halk Kurtuluş Partisi-Cephesi“ — „DHKP/C“ (alias „Devrimci Sol“ („Revolutionäre Linke“), (alias „Dev Sol“) („Revolutionäre Volksbefreiungsarmee/-front/-partei“).
21. „Sendero Luminoso“ — „SL“ („Leuchtender Pfad“).
22. „Teyrêbazên Azadîya Kurdistan“ — „TAK“ (alias „Kurdistan Freedom Falcons“, alias „Kurdistan Freedom Hawks“) („Freiheitsfalken Kurdistans“).